Preußische Gesetzsammlung

Ausgegeben zu Berlin, den 20. April 1934 1934 Mr. 22 Tag Anhalt: 11. 4. 34. Zweites Cejet jur Anderung des Gejețes über den Provinzialrat 18. 4. 34. Berordnung über den Geichaftsbereich ber Dberprafibenten der Provinzen Dber- und Rieder-Berordnung über den Bezirk des Erbgesundheitsgerichts in Roblenz 250 10. 4. 34. Berorbnung auf Grund bes § 10 Abf. 1 ber Gewerbesteuerverordnung in ber Jassung bes § 7 des Gesetzes über dringende Finanzmaßnahmen vom 17. Mätz 1934 14. 4. 34. Polizeiverordnung zur Erganzung ber Polizeiverordnung zur Befampfung ber Schwarz-Bekanntmachung ber nach bem Gesetze vom 10. April 1872 burch bie Regierungsamtsblätter veröffent-

(Rr. 14122.) Zweites Gefet zur Anderung des Gefetes über den Provinzialrat. Bom 11. April 1934.

Das Staatsministerium hat das folgende Gesetz beschlossen:

\$ 1.

Im § 8 Abs. 2 des Gesetzes über den Provinzialrat vom 17. Juli 1933 (Gesetzsamml. S. 254) in der Fassung des Gesetzes zur Anderung des Gesetzes über den Provinzialrat vom 15. Februar 1934 (Gesetzsamml. S. 57) wird das Wort "Regierungspräsident" durch die Worte "Vizepräsident des Oberpräsidiums" ersetzt.

\$ 2.

Das Gesetz tritt mit Wirkung vom 17. Februar 1934 in Kraft.

Berlin, den 27. März 1934. Anderes De fil mand babblieb and general auch in 1922 2000

(Stenet)

Das Preußische Staatsministerium.

ver Provins Oberichtesten mit Angnohmoniprisch ulangelegenheiten und ber Minberheiten

zugleich als Minister bes Innern.

Im Namen des Reichs verkünde ich für den Reichskanzler das vorstehende Gesetz, dem die Reichsregierung ihre Zustimmung erteilt hat.

Berlin, den 11. April 1934. Angentand and Angentage and

Der Preußische Ministerpräsident.

Göring.

(Nr. 14123.) Zweites Gefet über die Geftütverwaltung. Vom 19. April 1934.

Das Staatsministerium hat das folgende Gesetz beschlossen:

:tmn\$(1. deint (098 .

- (1) Das Gesetz über die Gestütverwaltung vom 30. Juni 1933 (Gesetzsamml. S. 229) wird aufgehoben.
- (2) Die Gestütverwaltung einschließlich der Angelegenheiten der Landespferdezucht und der Rennwettangelegenheiten gehen in die Zuständigkeit des Landwirtschaftsministeriums über.
- (3) Die beim Ministerium des Innern bestehende Abteilung für Gestüte und Pferdezucht tritt zum Landwirtschaftsministerium.

8 2.

Der Finanzminister wird ermächtigt, den Haushaltsplan zu andern, soweit dies zur Durchführung des Gesetzes erforderlich ist.

Das Gesetz tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 19. April 1934.

Das Preußische Staatsministerium. Popit. Darré.

Göring

sugleich als Minister des Innern

Im Namen des Reichs verkunde ich für den Reichskanzler das vorstehende Geset, dem die Reichsregierung ihre Zustimmung erteilt hat.

Berlin, den 19. April 1934.

Der Preußische Ministerpräsident. : ingologia Göring. da and pagandining and

(Rr. 14124.) Berordnung über ben Gefchäftsbereich ber Oberpräfidenten ber Brobingen Obers unt Riederschlesien. Bom 18. April 1934.

Auf Grund von § 1 Abf. 3 der Berordnung vom 3. September 1932 (Gesetzsamml. S. 283/295) in der Fassung des Gesetzes vom 15. Dezember 1933 (Gesetzsammt. S. 477) wird folgendes bestimmt:

Dem Oberpräsidenten der Proving Niederschlesien werden die Geschäfte des Oberpräsidenten der Provinz Oberschlesien mit Ausnahme der Schulangelegenheiten und der Minderheitenangelegenheiten übertragen.

Berlin, den 18. April 1934.

Das Preußische Staatsministerium.

Göring Göring

zugleich als Minister bes Innern.

(Rr. 14125.) Berordnung über ben Begirt bes Erbgefundheitsgerichts in Robleng. Bom 12. Marg 1934.

Auf Grund des § 16 Abs. 2 des Gesetzes zur Berhütung erbkranken Nachwuchses vom 14. Juli 1933 (Reichsgesethl. I S. 529) wird bestimmt: § 1. Das Geset über die Gestilberweitlich ?

Der Bezirk des durch § 1 Abs. 1 der Preußischen Berordnung zur Ausführung des Reichsgesetzes dur Verhütung erbfranken Nachwuchses vom 29. Januar 1934 (Gesetzsamml. S. 52) dem Preußischen Amtsgerichte Koblenz angegliederten Erbgefundheitsgerichts wird auf den oldenburgischen Landesteil Birkenfeld ausgedehnt.

participated personal appear § 2. Diese Berordnung tritt mit dem auf die Verkundung folgenden Tage in Kraft. geber dem zuftändigen Arbeitstant unter Angabe des bereinbar Berlin, den 12. März 1934.

(Siegel.)

Rugleich für ben Preußischen Minister bes Junern. Der Preußische Justizminister.

Olbenburg i. D., den 23. März 1934.

(Siegel.)

Staatsministerium.

Bauly.

(Mr. 14126.) Berordnung auf Grund des § 10 Abf. 1 ber Gewerbestenerverordnung in ber Faffung bes § 7 bes Gejeges über bringende Finangmagnahmen vom 17. Marg 1934 (Gejegjamml. S. 155). Bom 10. April 1934.

1. Die Aufwendungen für Zwecke des zivilen Luftschutzes, die unmittelbar für den Schutz des Personals und der Betriebsanlagen des Gewerbetreibenden gemacht worden find, find bei der Veranlagung zur Gewerbesteuer nach dem Ertrage voll abzusetzen.

Einmalige Zuwendungen an den Reichsluftschutzbund sowie Mitgliedsbeiträge an den Reichsluftschutzbund oder an andere Verbände, die Zweden des zivilen Luftschutzes dienen, find nicht abzugsfähig.

2. Die im Kalenderjahr 1933 oder in dem in ihm endenden Wirtschaftsjahre den Reedereien vom 1. Mai 1933 ab aus der Reichshilfe zugunften der deutschen Seeschiffahrt zugeflossenen Mittel bleiben bei der Veranlagung zur Gewerbesteuer nach dem Ertrage für das Rechnungsjahr 1934 außer Anfat.

Berlin, den 10. April 1934.

Bugleich im Namen bes Minifters bes Innern und bes Minifters für Wirtichaft und Arbeit. Der Preußische Finanzminister.

Popit.

die zu dem ermühigten Ibreffe von L. bevo. Les 28.6 verfauft werben.

(Rr. 14127.) Bolizeiberordnung gur Ergangung ber Bolizeiberordnung gur Befampfung ber Schwargarbeit vom 17. März 1934 (Gesetsamml. S. 146). Bom 14. April 1934.

Auf Grund des Polizeiberwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 (Gesetzsamml. S. 77) in der Fassung des Artikels X Ziffer 1 der Berordnung vom 17. März 1933 (Gesetssamml. S. 43) wird für das Land Preußen folgende Polizeiverordnung erlassen:

Der § 1 der Polizeiberordnung zur Bekämpfung der Schwarzarbeit vom 17. März 1934 (Gesetsamml. S. 166) erhält folgenden Zusat:

Preuß. Gesetziammlung 1934. Nr. 22, ausgegeben am 20. 4. 34.

252

Diese Bestimmungen gelten nicht, sofern Personen beschäftigt werden, die dem Arbeitgeber von einem Arbeitsamte zugewiesen sind oder deren Beschäftigung der Arbeitsgeber dem zuständigen Arbeitsamt unter Angabe des vereinbarten Lohnes angezeigt hat.

§ 2.

Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 14. April 1934.

Der Preußische Minister des Innern.

Im Auftrage:

Loehrs.

Bekanntmachung.

Nach Borichrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetziamml. S. 357) find bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 18. Dezember 1933 über die Abänderung der Genehmigungsurfunden der Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn vom 25. Oktober 1898 und vom 2. Mai 1928 über den Bau und Betrieb der Nebeneisenbahn Derenberg - Minsleben und der Bahnlinien Langenstein - Blankenburg und Langenstein - Derenburg

durch das Amtsblatt der Regierung in Magdeburg Nr. 13 S. 43, ausgegeben am 31. März 1934;

2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 16. Februar 1934 über die Berleihung des Enteignungsrechts an die Ruhrgas Aktiengesellschaft in Essen zum Bau einer Anschlußgasleitung an die vorhandene Gassernleitung von Dortmund nach Siegen

durch das Amtsblatt der Regierung in Arnsberg Mr. 10 S. 29, ausgegeben am 10. März 1934.

Die amtlich genehmigte

Einbanddede zur Preußischen Gesetziammlung

liegt vor. Für die Jahrgänge 1920—1932 sind noch Restbestände der Einbandbede vorhanden. Preis 1,35 NM zuzüglich der Versandspesen.

Bon ben Jahrgangen 1930—1933 halt ber Berlag in die amtlich genehmigte Einbandbede gebundene Stude porratig.

Bon ben Sauptiachverzeichnissen 1884/1913 und 1914/1925 sind noch Bestände vorhanden, bie zu bem ermäßigten Breise von 1,— bezw. 2,— RM verfauft werben. Bezug burch ben Buchhandel ober unmittelbar vom Berlag.

Berlin W. 9 Lintitrape 35 R. b. Decter's Berlag, G. Schend Abteilung Preußische Gesehsammlung.

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Druck: Preußische Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft, Berlin.

Verlag: R. v. Decker's Berlag, G. Schend, Berlin W 9, Lintstraße 35. (Postschecksonto Berlin 9059.) Den laufenden Bezug der Preußischen Geseiziammlung vermitteln nur die Postanstalten (Bezugspreis 1,10 RW vierteljährlich); einzelne Aummern und Jahrgänge (auch ältere) können unmittelbar vom Verlag und durch den Buchhandel bezogen werden. Preis für den achtseitigen Bogen oder den Bogenteil 20 Rpf., bei größeren Bestellungen 10 bis 40 v. H. Preisermäßigung.